Yawning Balch - Volume Two



(42:12, CD, Vinyl, Digital; Heavy Psych Sounds, 03.11.2023)
Wo ein “Volume One” den Weg ebnete, folgt ein “Volume Two” unweigerlich auf dem Fuß. Das Projekt, das Fu Manchus *Bob Balch* zusammen mit Yawning Man aus der Taufe hob und das, da keine anderen Ideen vorhanden schienen, aus der Kalten heraus Yawning Balch benannt wurde, existiert nur nach einer Prämisse – “No riffs were planned…”. Ein Konzept, das unweigerlich zur Folge hat, dass die Musik eher schwebt und durch unzählige Effektgeräte den Hang zum Psychedelischen auslebt als zu rocken.

“Teapot of the Week” auf Betreutes Proggen in der KW44/2023

Im sagenumwobenen Joshua Tree Nationalpark entstanden auch hier wieder hoch psychoaktive Klangbilder aus ellenlangen Jams, die, dezent aufgesplittet, dann wieder das Zeug zu verzückten Tagträumen besitzen. Wartete “Volume One” schon mit drei halluzinogen flimmernden Tunes auf, so hält es “Volume

Two” ähnlich. Beziehungsweise eigentlich genauso. Das Album startet mit dem knapp 19-minütigen, aber trotzdem überaus kurzweiligen ‘A Moment Expanded’ (wie wahr!), gleitet zum ebenso entspannten Zehnminüter ‘Flesh Of Gods’ und findet seinen Ausklang in ‘Psychic Aloha’, der, ebenfalls eine halbe Albumseite mächtig, noch einmal das Fenster in eine transzendente Welt weit aufstößt, wobei man den Bundle-Trip durchaus in Erwägung ziehen sollte.
Bewertung: 13/15 Punkten

Surftipps zu Yawning Balch:
YouTube
bandcamp
Spotify
Deezer

Abbildung: Yawning Balch